



Evangelischer Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden
Algenstedt | Deetz | Hemstedt | Kassieck
Klinke | Käthen | Lindstedt
Lindstedterhorst | Lüffingen
Seethen | Volgfelde | Wollenhagen

Weihnachten 2024 / Januar 2024



Pfarrbereich
Lindstedt | EKM

Liebe Gemeindeglieder!

Was ist es, dass wir uns so sehnen nach schönen Weihnachtsgeschichten?

Jedes Jahr geht die Suche los! Und ich sehe meine Mutter früher alljährlich sitzen und in den kleinen A6 DDR-Weihnachtsheftchen suchen, was dieses Jahr passen könnte. Oft hatte sie da einen guten Tip. Und sie saß dann tagelang im grauen November und tauchte völlig in diese sich ankündigende Advents – und Weihnachtszeit ein. Immer, wenn ich hochkam, saß sie da auf dem Sofa, die Lesebrille auf, oder in der Küche am Tisch, den Lichtkegel der Küchenlampe über sich, so wie es für Weihnachtsgeschichten heimelig sein muss und konnte sich nicht von den Geschichten trennen. Bei denen, die sie besonders berührten, legte sie einen Schnipsel rein, für mich.

Die Zeit dieser Geschichten ist vorbei.

Meist spielten sie in entbehrungsreichen Zeiten, erzählten aus Kriegszeiten oder spielten in der DDR. Ich merkte irgendwann, dass ich Sie nicht mehr vorlesen kann und suchte nach Neuem. Da wurde es schwer. Entweder die berühmten Autoren mussten herhalten. Aber die besten kannten die meisten. Modere gute noch nicht bekannte sind ganz schwer zu finden. Lustige, mit Weihnachtsmann, Rentieren, Engelchen allemal. Aber die machen uns lachen und: Das war´s. Wir Menschen suchen jedoch, wenn wir uns ehrlichkeitshalber eingestehen, etwas mehr noch – was eigentlich? Was ist unser Sehnen? Das Suchen nach heilvollen Begebenheiten in den Geschichten, nach Geschehen, die etwas verändern, das heilt und weiterträgt? Das suchen wir. Keine Momentslacher. Weihnachten und Heilige Nacht ist nicht Karneval und Verkleiden. Heilige Zeit ist Berührung von Himmel und Erde. Himmlisches trifft unser Leben und Menschen verändern sich, erleben dadurch Erstaunliches, Wunderbares. Ja Engel sind hier und da in menschlicher Gestalt unterwegs, beschenken die Menschen, Sehnsüchte erfüllen sich und hier und da wird die Welt ein klein bisschen heiler und heller. Das ist die Sehnsucht, die in Weihnachtsgeschichten und den unzähligen Weihnachtsfilmen steckt. Unrealistisch? Kitschig? Übertrieben und zu süßlich? Nein!!!!

Die Sehnsucht der Menschheit, dass ist das, was mit dem kleinen Kind in der Krippe begann, doch endlich, endlich Wirklichkeit wird auf der Erde: „Und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!

Mein Mann sagt nach jeder Predigt: „So soll es sein und so wird es sein.“




Euch wünsche ich an vielen Momenten in der Advents- und Weihnachtszeit dieses „heilige Spüren“, dass Veränderung, Frieden und tiefe Freude möglich ist.

Eure Pfarrerin



Dezember 2024

Gottesdienste

1. Advent	01.12.2024	10.00 Uhr	Wollenhagen	Kirche
			zentraler Gottesdienst	
			in der warmen Kirche	
			mit anschließendem Kirchen Kaffee	
2. Advent	08.12.2024	09.30 Uhr	Käthen	Winter Kirche
			Gottesdienst	
3. Advent	15.12.2024	10.00 Uhr	Uchtspringe	Caffeteria
			Gottesdienst anders	
Christvesper	24.12.2024	Alle Termine zum Heiligen Abend		




15.00 Uhr
15.30 Uhr
16.30 Uhr
16.30 Uhr
17.00 Uhr
18.00 Uhr

Lüffingen
Kassieck
Käthen
Wollenhagen
Volgfelde
Lindstedt

Deetz, die Uhrzeit ist noch nicht bekannt, bitte informieren Sie sich an dem aktuellen Aushang vor Ort.

2. Weihnachtstag

Sonntag	26.12.2024	10.00 Uhr	Seethen	Dorfgemeinschaftshaus
			zentraler Gottesdienst	
Silvester	31.12.2024	15.30 Uhr	Wollenhagen	warme Kirche
			Andacht zum Jahresende	

Adventsfeiern in unserem Pfarrbereich

Freitag	06.12.2024	14.00 Uhr	Algenstedt im Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch	11.12.2024	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Lindstedterhorst bei Bades Wollenhagen bei Kegels
Dienstag	17.12.2024	15.00 Uhr	Seethen im Dorfgemeinschaftshaus
Freitag	20.12.2024	14.30 Uhr	Lindstedt im Gemeinderaum

Vorlese Abend

Liebe Kinder!

Es werden wieder an zwei Abenden in der Kirche Lindstedterhorst Weihnachtsgeschichten von den Konfirmanden vorgelesen.

Wir freuen uns riesig auf euch und euren Eltern.



Die Termine: am **Donnerstag, den 12.12.2024 um 17.00 Uhr** &
am **Donnerstag, den 19.12.2024 um 17.00 Uhr**

Konfirmandenunterricht

Kirchspiel Lindstedt:	04.12.2024	16:15 Uhr	17:30 Uhr
	18.12.2024	16:15 Uhr	17:30 Uhr
	15.01.2025	16:15 Uhr	17:30 Uhr
	29.01.2025	16:15 Uhr	17:30 Uhr

im Gemeinderaum Lindstedt

in den Ferien fällt der Konfirmationsunterricht aus.

Kirchengemeinde Deetz, Käthen und Volgfelde:

jeden Montag 17.15 – 18.00 Uhr in Kloster Neuendorf

jeden Montag 18.30 – 19.15 Uhr im Gemeindehaus Staat

in den Ferien fällt der Konfirmationsunterricht aus.

Weitere Termine der Gemeindegremien

Frauenkreis:	am Montag	16.12.2024	19.00 Uhr	Gemeinderaum Frauenadventsabend
GKR:	am Mittwoch	04.12.2024	19.00 Uhr	bei Brillings in der Küche
Seniorenachmittag in Staats:	am Donnerstag	12.12.2024	14.30 Uhr	Gemeindehaus Staats
Offenes Singen:	am Mittwoch	18.12.2024	19.00 Uhr	Gemeinderaum

Basteln

Für alles die Lust und Spass am Basteln haben, Ihr seid gerne am Freitag den 13.12.2024 um 18.00 Uhr herzlich eingeladen.

Basteln mit Marlies „Bastelpapiersammlungen“



Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Veranstaltungen im Dezember



Die Gemeinde Seethen lädt wieder zu einem andächtigen Beisammensein ein.

Wir werden musikalisch unterstützt durch unsere lieben beiden Sänger:

Andreas Knopf & Martina Weber

Wann???????

**Am Montag, den 02. Dezember 2024
um 18.00 Uhr in der Kirche Seethen**

Laternenabend in der Klosterkirche zu Kloster Neuendorf

Am Montag den 16.12.2024 um 17.00 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zum Laternenabend in die Klosterkirche ein.

Die Veranstaltung beginnt mit einem musikalischen Advents- und Weihnachtsprogramm, das von Magnus Keys, Tabia Harzer und Jürgen Brilling gestaltet wird und das in ein gemeinsames Liedersingen übergeht.



Die Klosteranlage wird wieder liebevoll geschmückt sein und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wer noch Laternen für die Klosteranlage zur Verfügung stellen möchte, kann dies gern machen. Zur Zeit sind es ca. 200 Laternen, die für eine romantische Beleuchtung sorgen. Wer etwas Spenden möchte, damit wieder Kerzen gekauft werden können, hilft uns damit auch. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen durch das Kreiskirchenamt Salzwedel ausgestellt. Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass wir gemeinsam einen schönen Abend verbringen.

Die Vorbereitungsgruppe

Hinweise



Liebe Gemeindeglieder!

Wie in jedem Jahr sammeln wir auch in diesem Jahr wieder „Brot für die Welt“ Spenden. Wir bitten Euch, die „Brot für die Welt Tüten“ am Heiligen Abend oder im Pfarrhaus abzugeben. **Jede Spende zählt.** Bei Vermerk mit kompletter Adresse auf der Tüte wird Euch gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt und zugesandt.

Dankeschön!

Gemeindebeitrag

Liebe Unterstützer in Euren Gemeinden!

Liebe Gemeindebeitragszahler!

Spenden waren seit der Urchristenheit Bestandteil der Gemeinde. Glauben miteinander leben und sich bewusst sein, dass ich ohne den Glauben an Gott, an Jesus und an die Geistes Kraft nicht leben möchte, braucht auch materielle Unterstützung.

Immer schon ist neben aller Hilfe untereinander auch Geld gesammelt worden und mittlerweile ein System daraus geworden, dass viele mit den „Steuern abgezogen bekommen“ nicht mehr richtig gut finden, aber auch nicht wissen: wie anders.

Ich überblicke unsere Finanzen und weiß, dass wir ohne Euren freiwilligen Gemeindebeitrag verloren wären. Daraus bezahlt sich ganz Vieles. Andere Einnahmen sind sofort wieder kanalisiert und verrechnet. Euer Gemeindebeitrag bleibt in unseren Dörfern und der Kirchenkreis unterstützt jede Einzahlung mit einem Extra-bonus. Daher meine Bitte: Wer kann und möchte, nicht mehr dran gedacht hat oder den Beleg verlegte (es kam jetzt nochmal die Erinnerung, die uns ja auch Porto kostet): Bitte entrichtet doch noch den Beitrag, den Ihr möchtet für unser Gemeindeleben. Wir würden uns sehr freuen!

Im Namen des GKR, Eure Johanna Brilling

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch im KKA in Salzwedel ausgestellt.

Friedhofsinformation

Die neue Gebührenordnung ist in den letzten Vorbereitungen. Ich bin sehr froh, dass sich nun für alle Friedhöfe Lösungen für das Mähen gefunden haben. Es ist sehr unterschiedlich. Deshalb wird für die Dörfer die Friedhofsunterhaltungsgebühren (FUG) auch unterschiedlich ausfallen. Die Höhe der FUG richtet sich nach den jährlichen Ausgaben für den jeweiligen Friedhof.

Ein Wort zu den sogenannten Gemeinschaftsgrabanlagen bzw. halbanonymen Grabstellen mit Platte im Rasen. Wer sich für eine solche Beisetzungs- oder Beerdigungsform entscheidet, wählt eine Grabstelle, an der nichts abgestellt werden darf, da diese Blumen oder Gegenstände die Pflege der Fläche erschweren.

Es kann nicht erwartet werden, dass der Mähdienst alles wegräumt und wieder hinstellt. Die Gemeindegewalt halten es sehr unterschiedlich. In dem einen Dorf wird mal ein Blumenstrauß zum Geburts- oder Sterbetag oder ein kleines Gesteck zum Ewigkeitssonntag geduldet (bitte selber wieder rechtzeitig entfernen!), in einem anderen Dorf werden alle Dinge sofort entfernt, um den Anfängen zu wehren. In der Ordnung sind also Sträuße, Gestecke, Gegenstände nicht vorgesehen. Ich bitte das zu respektieren bzw. mit dem GKR- Mitgliedern vor Ort zu sprechen und auf ein Entfernen der Dinge selber und pünktlich zu achten.

Wer gern gestaltet und schmückt, könnte ein kleines Urnenwahlgrab (1x1m) wählen. Diese sind in der neuen Ordnung überall enthalten. Des Weiteren bleibt per mehrheitlichen Beschluss der Gemeindegewalt überall die Liegezeit bei 25 Jahren. In Volgfelde beträgt die Liegezeit 20 Jahre.

Die neue Satzung gilt ja schon ab 01.01.2024. Wenn die Gebührenordnung des Kirchspiels erarbeitet ist, wird sie ebenfalls veröffentlicht. Dabei warne ich schon vor: Alles wird auf einzelne Cents berechnet sein, also sehr unterschiedliche Beträge, wie eben das Programm berechnet. Gerundet darf nicht werden. Ich hoffe, einige oft gestellte Fragen aus den Gemeinden beantwortet zu haben und dass sich alles einspielen wird.

Eure Pfarrerin

Johanna Brillong



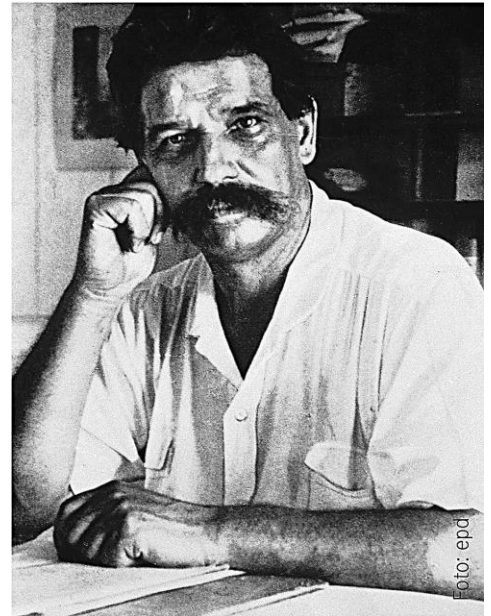
LAMBARENE: „WIR WOLLEN ES VERSUCHEN!“

ZUM 150. GEBURTSTAG
VON ALBERT SCHWEITZER

Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1895 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der menschlichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernunft-



mäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern,entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Weltfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken vom „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.

REINHARD ELLSEL

An abstract painting with vibrant, swirling colors of green, blue, red, and yellow. In the center, a scale of justice is depicted, with a beam of light shining down on it. Below the scale, a group of stylized human figures is shown, some with yellow fish-like symbols on their heads. The overall composition is dynamic and expressive, with thick brushstrokes and a sense of movement.

Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL

Januar 2025

Gottesdienste

Heilige 3 Könige

Montag 06.01.2025 10.00 Uhr **Lindstedt** Gemeinderaum
Gottesdienst



Sonntag 10.11.2024 09.30 Uhr **Hemstedt** Kirche
Gottesdienst

Weitere Termine der Gemeindegemeinschaften

Frauenkreis: am Mittwoch 22.01.2025 19.00 Uhr Gemeinderaum Li

GKR: am Mittwoch 29.01.2025 19.00 Uhr Gemeinderaum Li

Offenes Singen: am Montag 27.01.2025 19.00 Uhr Gemeinderaum Li

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



In der Backstube

Nils, Max und Ella sind fleißig am Backen. Kannst du die 12 Fehler unten im Bild finden?



Knobeln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.Gemeindebriefe.de



Lösung



Auf einen Blick

Die Mitarbeiter in unserem Pfarrbereich

Stellv. V. im GKR Kirchspiels Lindstedt:	Matthias Arndt	039084-973911
Vorsitzende des GKR Volgfelde:	Dörte Siemann	039325-169971
Vorsitzender des GKR Deetz:	Jürgen Franke	0173-4139327
Vorsitzende des GKR Käthen:	Christiane Behrens	0172-2733673
Pfarrerin des Pfarrbereiches:	Pfarrerin Johanna Brilling	039084-227
	Fax: 039084-70113 Handy: 0174-6715279	
	E-Mail: johanna.bali@t-online.de	
	Kassiecker Str. 42, 39638 Gardelegen OT Lindstedt	
Gemeindepädagoge Seelsorger Spielpädagoge Friedenserziehung Diakon:	Andreas Hoenke	039325-97664
	E-Mail: Jesusfreund@web.de	
	Dorfstraße 31, 39576 Stendal OT Staats	
In Vertretungs- und Notfällen:	Pfarrer Jürgen Brilling	0174-671 5 276

Sprechzeiten:



Pfarramtssekretärin:

Kathrin Müller 039084-227
kathrin.mueller@ekmd.de

Büro im Pfarrhaus

Kassiecker Str. 42 39638 Gardelegen OT Lindstedt
montags und donnerstags, jeweils 9-14 Uhr

Impressum

Redaktionsteam: **Kathrin Müller und Johanna Brilling** (V.i.S.d.P)
Vorschläge, Veränderungswünsche und Beiträge bitte per Mail
an die Pfarrerin: E-Mail: johanna.bali@t-online.de
oder an die Sekretärin: E-Mail: kathrin.mueller@ekmd.de
Redaktionsschluss: **06. Januar 2025** für den Gemeindebrief (ab 01.02.2025)

Spendenkonto

Kreiskirchenamt SAW: **IBAN DE78 8105 5555 3000 0045 12**
Bitte mit „KG Lindstedt“, Namen und Verwendungszweck, versehen.
Wir freuen uns sehr über Spenden für den neuen Gemeindebriefdruck!

